



RICHTERBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Bund der Richterinnen und Richter,
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte e.V.

Richterbund M-V, c/o Landgericht Rostock
August-Bebel-Str. 15-20, 18055 Rostock

-per elektronischer Post-

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Frau MRin Antje Wedepohl
Lennéstraße 1
19053 Schwerin

c/o Landgericht Rostock
Herrn VRiLG Michael Mack
August-Bebel-Str. 15-20
18055 Rostock

Telefon: 0381 / 241 – 2245

E-Mail: kontakt@richterbund.info
Internet: www.richterbund.info

Rostock, den 21.12.2020

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesreisekostengesetzes (LRKG M-V) und des Landesumzugskostengesetzes (LUKG M-V)

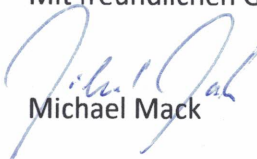
Sehr geehrte Frau Wedepohl,
Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Landesreisekosten- und des Landesumzugskostengesetzes danke ich. Die Verspätung der Stellungnahme bitte ich zu entschuldigen.

Der Richterbund MV begrüßt die geplanten Änderungen der genannten Gesetze, insbesondere die Einbeziehung der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf. Damit werden aus Sicht des Richterbundes Härten beseitigt, die sich insbesondere auch auf Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare ausgewirkt haben. Nach der Überzeugung des Richterbundes wird durch die geplanten Änderungen die Attraktivität der Juristenausbildung in Mecklenburg-Vorpommern weiter gesteigert und somit ein Beitrag geleistet, die Zukunftsfähigkeit der Justiz in unserem Land zu sichern.

Der Richterbund begrüßt zudem die Erhöhung der Tagesgeldsätze, wobei die vorgesehene Höhe allerdings nicht dem Anstieg der Kosten im Zeitraum seit der letzten Festsetzung entsprechen dürfte. Neben einer deutlicheren Anhebung sollte eine dynamische Verweisung auf die steuerlichen Sätze eingeführt werden, damit eine dauerhafte Entsprechung der Entwicklung der Tagesgeldsätze mit den tatsächlichen Kosten gewährleistet ist.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Mack